

Es wird eng in der stets wachsenden Stadt Hamburg. In Wilhelmsburg soll eine Liste verbliebener Räume zumindest die schlimmste Not abwenden.

Ob Workshop, Seminar oder Proberaum, Konzertlocation, Party oder Kindergeburtstag – Räume sind rar gesät und die paar dann zu kennen, oft nur Insidern vorbehalten. Das kann es ja auch nicht sein, sagten sich da einige Elbinsulaner und nun gibt es die „Raumliste“ für die Elbinsel Wilhelmsburg.

„Nun ist es deutlich einfacher hierfür die passenden Räume auf den Elbinseln zu finden: Die Raumliste ist fertig!“, sagt Projektorganisator Kai Sieverding vom Bürgerhaus Wilhelmsburg. Und gleich hinterher: „Oder besser gesagt, der Boden ist bereitet.“ Denn lang ist die Liste nicht und es steht zu befürchten, dass es nicht allein eine Sache des Willens bleiben wird, diese Liste zu verlängern. Auch im Bezirk Harburg werden seit langem weitere Räume gefordert (Ateliers, Musik-Proberäume, Tanzräume etc.) und der Bedarf wird nicht kleiner. Aber diese erste Liste macht eben auch deutlich, wie wenig Raum für Workshops, Parties, Konzerte verbleibt in einer Stadt, die stets zu wachsen als eines ihrer obersten Ziele betrachtet.

Und so stimmt zumindest der Ansatz: „In Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Stadtteil ist eine dynamische Grundstruktur zum gemeinsamen Weiterbearbeiten entwickelt.“

Die Liste will Angaben zu Kosten der Räume (Anmietung, inkl. Reinigung), Größe, Art der möglichen Veranstaltung/Nutzung, zur max. Besucherzahl, vorhandenem Material, Möglichkeiten eigene Speisen und Getränke mitzubringen bis hin zu Zugang/Barrierfreiheit und Kontaktdaten der Ansprechpersonen liefern. Bis jetzt sind 12 relevante Orte der Elbinseln vertreten. Weitere sollen hinzukommen. Die Liste wird ca. einmal im Jahr aktualisiert und im Internet veröffentlicht: www.perspektiven-elbinseln.de

Wer also noch Räume kennt: bei Wunsch auf kostenlose Eintragung in die nächste Ausgabe Mitte 2018, einfach eine Mail an kaisieverding@buewi.de

Mit der Liste wird eine langjährige Forderung aus dem Stadtteil Wirklichkeit, eine Übersicht von Räumen zu schaffen, um Stadtteilaktivitäten stärker zu fördern. Die Elbinseln haben viele Aktive und auch viele Räume an denen Orte der Begegnung und des Miteinanders geschaffen werden können. Diese beiden Seiten zueinander zu bringen ist Ziel der Raumliste.

Und so bleibt der Weckruf auf der Elbinsel aber auch andernorts: „Wir bitten um rege Beteiligung zu Erweiterung der Liste, so dass in den kommenden Jahren eine umfangreiche Sammlung der verfügbaren Räume auf den Elbinseln entstehen kann.“

Ansprechpartner Elbinsel: Kai Sieverding – Projektorganisation

Tel.: 040 752017 – 20, Mail: [kaisieverding\(at\)buewi.de](mailto:kaisieverding(at)buewi.de)

Liste Klick: [Download](#)

Quelle: buewi.de

Related Post



Und jetzt die
Nöldekestraße

„the show must go
online“

Atelier auf Zeit
gesucht?

SuedKultur – das
Grundsatzprogramm

